

[v. 1663]

A

SPRÜCHE, [AUFGEZEICHNET VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II.
ZURLAUBEN]

"O: Verkheerte Weldt
 Schwetzer für fründtlich.
 Müessiggänger für Rüewig undt still
 Betrieger für Khluoge
 Hooffertige für bestendige
 Zornmüetig für grossmüetige
 demuetig einen glissner
 Recht einfältig für ein Thoren
 Ein husslichen für ein gyziger
 Stillschwygendt für ein ungelerten:
 Unärtig für höfflich.
 Unverschambt; für Lustig
 ...
 Tröler für Wakher
 Unrüewig für Vaterländisch.
 Heüchler für fromm

Manchen sicht man den wyn nit ahn
 der syn schalkh nit verbergen kan

Wär nit spannisch nit Catholisch
 wär Französisch Lutherisch¹
 we das ein fule Meynung ist.

Fresseryen An Ersten Mässen
 Macht die Tröler gar Vermässen.

By dem Mentschen ist khein Trost

Gunst, Jm selbs will jeder machen
 Sich thuot der gonstig dess selbs lachen."

1) Ein Anhänger Martin **Luthers**, konkret ein Hugenotte.